

## Von der Flöte bis zur Tuba

### Blasorchester bietet breites Ausbildungsprogramm an

**Krainhagen.** Das Problem so mancher anderer Musiziergemeinschaften kennt das Blasorchester des TSV Krainhagen nicht: Es gibt keine Nachwuchssorgen, weil man rechtzeitig mit der musikalischen Früherziehung und anschließend mit gezieltem Instrumentalunterricht beginnt. Nach der entsprechenden Vorbereitungsphase wechseln die jungen Musikanten dann in das Vororchester, um das sich der langjährige Dirigent des Hauptorchesters, Friedrich-Wilhelm Struckmeier, kümmert.

Bei einem Vorspielnachmittag in der vereinseigenen Sporthalle konnten sich Eltern und andere Interessenten vom Leistungsstand des Nachwuchses ein Bild machen. Die Jugendleiterin Christina Struckmeier hatte diese Veranstaltung vorbereitet und das Programm zusammengestellt. Zum Auftakt gab es ein Indianerlied, und danach folgten zunächst überwiegend Duos mit Blockflöte und Klarinette. Während der Pause waren verschiedene Blasinstrumente ausgestellt worden, zu denen die anwesenden Ausbilder bereitwillig Auskunft gaben. Im zweiten Teil erklangen Western- und Seemannsmelodien. Für den eindrucksvollen Ausklang sorgte dann das Jugendblasorchester.

Christina Struckmeier wies darauf hin, dass die musikalische Früherziehung mit vier Jahren beginnen kann. Der Blockflötenunterricht folgt in der Regel ab sechs Jahren. Daran schließen sich Ausbildungen an folgenden Instrumenten an: Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune, Tuba und Schlagzeug. Auch Erwachsene können am Unterricht teilnehmen.

Anfragen sind unter den Telefonnummern (0 57 24) 90 25 62 und (01 76) 23 94 62 93 möglich. sig